

Die AZ bei Facebook:



Das gefällt mir!

Unter [facebook.com/allerzeitung](https://www.facebook.com/allerzeitung) auf „Gefällt mir“ klicken und Fan werden. Anschließend können Sie mit der AZ und anderen Lesern über die Themen des Tages diskutieren.

KURZNOTIZEN

Sportwoche des SV Triangel

TRIANGEL. Spiele und Spaß stehen am Samstag, 13. August, im Vordergrund der Sportwoche des SV Triangel auf dem Gelände der Sport- und Freizeitanlage. Zuerst findet als besondere Aktion für Jedermann ab 11 Uhr ein freies Tauziehen statt, zu dem alle Triangler eingeladen sind. Teams mit je sechs Teilnehmern – bestehend aus Männern und Frauen – ziehen gegeneinander, um die stärksten des Ortes zu ermitteln. Anschließend steht am frühen Samstagnachmittag ein Auftritt der Zumba Damen-Gruppe des SV Triangel auf dem Programm. Im Anschluss daran beginnt gegen 15 Uhr das Kindersommerfest. An mehreren Spielstationen wird den Kleinen die Gelegenheit geboten, ihre Geschicklichkeit zu beweisen und sich auszutoben. Viel Spaß versprechen dabei die Hüpfburg, Wasserspiele, Dosenwerfen, Leitertour, Skier-Wettlauf, Torwandschießen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Getränkestand, Kuchenbuffet und Grillstand.



NEUDORF-PLATENDORF. Beim Männergesangverein beginnt nach der Sommerpause am Montag, 8. August, um 19.45 Uhr in der Mehrzweckhalle wieder das Übungssingen – gute Gelegenheit für neue Sänger einzusteigen.

NEUDORF-PLATENDORF. Die Übungsstunden des Frauenchores finden immer montags in der Zeit von 18.45 bis 20 Uhr im oberen Raum der Mehrzweckhalle statt. Wer Interesse hat, kann bei den Übungsstunden gerne vorbei kommen.

TRIANGEL. Die Gymnastikgruppe „Eiserne Ladies“ des DRK Triangel trifft sich nach der Sommerpause ab 9. August wieder regelmäßig dienstags von 10 bis 11 Uhr in der Sport- und Freizeitanlage.

WESTERBECK. Der Frauenkreis der Kirchengemeinde trifft sich wieder am Mittwoch, 10. August, um 15 Uhr im Haus zum guten Hirten.

WESTERBECK. Ab Mittwoch, 10. August, wird wieder Fitness für Frauen vom SV Westerbeck angeboten. Treffpunkt ist die Sporthalle der IGS Sassenburg immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr. Infos bei Sabine Lehrke unter Tel. 05371-6057.



13-Punkte-Katalog beschlossen: Der Grußendorfer Ortsrat hat sich mit der für 2019 anstehenden Sanierung der Ortsdurchfahrt befasst.

FOTO: THORSTEN BEHRENS

13-Punkte-Katalog für Ortsdurchfahrt

Grußendorfer Ortsrat beschließt Liste für Sanierungskonzept: Geh- und Radweg, Kreisel und neue Zufahrten

GRUßENDORF. Die Ortsdurchfahrt – Landesstraße 289 – soll voraussichtlich 2019 durch das Land saniert werden. Der Ortsrat hat sich in seiner Sitzung am Donnerstag mit dem Thema befasst und einen Maßnahmenkatalog mit 13 Punkten beschlossen.

Erarbeitet haben den Katalog Gemeindeverwaltung, Ortsrat und Bauausschuss ge-

meinsam. Hintergrund ist, in Absprache mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel ein Gesamtkonzept umzusetzen, das nicht nur eine Sanierung beinhaltet, sondern zugleich eine Optimierung der Ortsdurchfahrt nach den Vorstellungen der Grußendorfer. Denn in Grußendorf wird durch den geplanten Bau der

A 39 die Zunahme des Verkehrs erwartet. „Die L 289 wird dann ein klassischer Autobahnzubringer“, sagte Ortsbürgermeister Klaus-Peter Schillberg.

Der Maßnahmenkatalog beinhaltet unter anderem die Herstellung ordnungsgemäßer Einmündungsbereiche in abzweigende Straßen, den Rückbau nicht mehr erforder-

licher Pflasterflächen und die Erneuerung der Grundstückszufahrten. Weiterhin soll ein Geh- und Radweg entstehen, der die Lücken zwischen Ehra-Lessien bis Westerbeck schließt.

Und im Kreuzungsbereich der Landesstraße 289 mit den Kreisstraßen 28 und 29 möchten die Grußendorfer gerne einen Kreisel haben.

Ein weiterer Punkt: Auf Höhe Einmündung Lindenstraße und Gaststätte Zum Kreuzkrug sollen je zwei barrierefreie Buskaps entstehen. Stefan Büggener stellte den Antrag, diese möglichst weit vom Kreuzungsbereich zu installieren, um die Kreuzung übersichtlicher zu bekommen. Er forderte außerdem eine zusätzliche Querungshilfe. *ba*

Qualm in Hermann-Löns-Schule: Zwei Tage Schulausfall

Mit einer Reihe weiterer Themen befasste sich der Ortsrat während seiner Sitzung am Donnerstag (siehe Text oben). Darunter war der zweitägige Unterrichtsausfall an der Hermann-Löns-Schule gleich zum Schuljahresstart. Dirk Behrens von der Sassenburger Gemeindeverwaltung informierte den Ortsrat über die Hintergründe. Der Unterricht war am Donnerstag und Freitag, den beiden ersten Schultagen nach den Sommerferien, ausgefallen. Denn am Mittwoch war in der Schule der Strom wieder eingeschaltet worden, wodurch eine Kaf-

feemaschine schmolz, die auf einem nicht ausgeschalteten Herd stand. Lehrerzimmer und Sekretariat verqualmten so sehr, dass eine Grundreinigung anstand. Um Schüler und Lehrer nicht durch eventuelle Giftstoffe in der Luft zu gefährden, wurde der Unterricht für zwei Tage ausgesetzt, ab Montag soll er wie vorgesehen laufen.

Aus Mitteln des Ortsrats sollen für rund 1200 Euro drei Schaukästen gekauft werden. Voraussichtliche Standorte: Bereich Feuerwehr, Bereich Norma sowie Bereich Schützenhaus/Sportheim.

Der Ortsrat bewilligte nach längerer Diskussion auf Antrag von Lutz Berneis 500 Euro als einmaligen Zuschuss für das Countryfest am 13. August.

Die Awo-Kita wird erweitert. Da das Bestandsgebäude rot verklümpert ist, soll auch die Außenfassade des Anbaus rot werden. Die Ausschreibung ist noch nicht erfolgt, die Auftragsvergabe ist für Mitte September vorgesehen, informierte Dirk Behrens von der Sassenburger Gemeindeverwaltung. Die Fertigstellung des Anbaus ist für Februar geplant. *ba*



Awo-Kita Grußendorf: Die Außenfassade des Anbaus soll rot werden. Der Anbau soll Ende Februar fertig sein.

FOTO: THORSTEN BEHRENS

IGS Sassenburg weiht neue Schulbücherei ein

Westerbeck: Die Bücherei-AG wacht über den Bestand von mehr als 3500 Büchern – Lesetreppe zum gemütlichen Schmökern



Mit Ecke zum Schmökern: Die Bücherei der IGS Sassenburg ist in den Freizeitbereich in der zentral gelegenen Alten Mensa umgezogen.

FOTO: RON NIEBUHR

WESTERBECK. Neues Schuljahr, neue Bücherei: Pünktlich zum Saisonbeginn weihte die IGS Sassenburg gestern Vormittag ihre neue Schulbibliothek im Freizeitbereich ein. Über den Bestand von deutlich mehr als 3500 Büchern wacht die zehnköpfige Bücherei-AG um Jessica Pontius.

Eingerichtet worden ist die neue Bücherei in der umgebauten Küche der Alten Mensa. „Wir hatten früher schon eine Bücherei“, berichtet AG-Leiterin Pontius. Die musste an der Rotunde allerdings mit wenig Platz auskommen. Im Freizeitbereich dagegen ließ sich sogar eine Ecke zum gemütlichen Schmökern gestalten. Der Förderverein spendierte dafür eine Lesetreppe mit Kissen: „Wir unterstützen es, wenn Schüler klassische Medien nutzen und nicht bloß Pokémon Go spielen“, sagte Vorsitzender Christian Hinze-Riechers. *m*

Büchereien entwickeln sich zu kulturellen Treffpunkten, in denen alle Medien querbeet zu finden sind. „Die IGS ist da viel weiter als manche öffentliche Bücherei“, sagte Hinze-Riechers. Auch Ina Jünemann, Didaktische Leiterin der IGS, lobte Pontius und ihre derzeit zehnköpfige AG: „Die Bücherei ergänzt den Freizeitbereich perfekt.“

Deren Bestand konnte die AG übrigens aufstocken: „Die Schüler haben 35 Verlage angeschrieben“, erzählte Pontius. Ergebnis: rund 250 neue Bücher als Spende. Weitere sind aus dem Erlös des Kuchenverkaufs beim letztjährigen Lesefest angeschafft worden. Hinzu kommen sollen digitale Medien wie CDs und DVDs, etwa mit Lernsoftware, sowie fünf Laptops als Arbeitsplätze. Geöffnet sein soll die Bücherei ab September mindestens zwei Mal pro Woche. *m*